

Dienstag, 05. November 2024
19.00 Uhr, Stadthalle Göppingen



Landesjugendorchester

Baden-Württemberg



JUGENDMUSIKSCHULE



Konzert - www.landesjugendorchester.de

gefördert durch ...
 **Kreissparkasse
Göppingen**



Das **Landesjugendorchester Baden-Württemberg** wurde 1972 gegründet und stellt eine bedeutende Fördermaßnahme für die musikalische Nachwuchsgeneration auf Landesebene dar.

Das Ensemble besteht überwiegend aus Preisträgern des Wettbewerbs „Jugend musiziert“. Haben die jungen Musikerinnen und Musiker das Probespiel bestanden, erhalten sie die Möglichkeit, während der Orchester-Arbeitsphasen mit renommierten Dirigenten und Solisten zusammenzuarbeiten.

Den Abschluss jeder Probephase bilden Konzerte in Baden-Württemberg, in anderen Bundesländern oder im Ausland sowie in Rundfunk und Fernsehen.



Das Konzert h-Moll op. 104 für Violoncello und Orchester von **Antonín Dvořák** ist eines der berühmtesten Cellokonzerte und gehört zu Dvořáks bekanntesten Werken. Dvořák schrieb das Cellokonzert zwischen dem 8. November 1894 und dem 9. Februar 1895 in den USA. Das Konzert wurde am 19. März 1896 in London uraufgeführt. Der englische Cellist Leo Stern spielte mit der Royal Philharmonic Society unter der Leitung des Komponisten. 1895 soll Johannes Brahms, nachdem er die Partitur gelesen hatte, ausgerufen haben: „Warum habe ich nicht gewusst, dass man ein Cellokonzert wie dieses schreiben kann? Hätte ich es gewusst, hätte ich schon vor langer Zeit eines geschrieben!“



Die Sinfonischen Tänze op. 45 von **Sergej Rachmaninow** entstanden 1940 in Huntington auf Long Island. Rachmaninow schrieb das Werk original für Orchester, fertigte aber fast gleichzeitig auch eine Version für zwei Klaviere an, die er mit Vladimir Horowitz privat, nie aber öffentlich aufführte. Das verlangte Orchester ist sehr groß, zur üblichen Besetzung mit dreifachem Holz kommt ein Altsaxophon, einer der wenigen Fälle eines Saxophons in der klassischen Musik. Auch das Schlagwerk ist erweitert: Pauken, Tamburin, Triangel, Kleine und Große Trommel, Becken, Tamtam, Glockenspiel, Xylophon und drei Glocken. Dazu kommen Klavier und eine Harfe. Rachmaninow, der viele seiner Werke zeitlebens kritisch überprüfte und selbst nach Drucklegung noch Änderungen, Streichungen und Überarbeitungen durchführte, schätzte die Sinfonischen Tänze so sehr, dass er sie als sein bestes Werk bezeichnete.

PROGRAMM



Landesverband
der Musikschulen
Baden-Württembergs



gefördert durch ...
Kreissparkasse
Göppingen

Antonín Dvořák (1841 - 1904)

Konzert für Violoncello und Orchester h-Moll op. 104

- I. Allegro
- II. Adagio, ma non troppo
- III. Finale. Allegro moderato

Sergej Rachmaninow (1873 - 1943)

Sinfonische Tänze op. 45

- I. Allegro
- II. Andante con moto (Tempo di valse)
- III. Lento assai - Allegro vivace

Dirigent: Olivier Tardy | Solist: Emanuel Graf, Violoncello



Olivier Tardy, international gefragter Dirigent und vielseitiger Künstler, steht am Pult zahlreicher renommierter Orchester.

Zu seinen engen und langjährigen musikalischen Verbindungen zählen die Stuttgarter Philharmoniker, das Münchner Rundfunkorchester und die Münchner Symphoniker.

Zu Gast war er außerdem beim MDR Sinfonieorchester, den Essener Philharmonikern, der Prague Philharmonia, dem Orchestre Philharmonique de Nice, dem Orchestre National de Cannes, der Württembergischen Philharmonie Reutlingen und den Nürnberger Symphonikern.



Der Cellist **Emanuel Graf** wird von der internationalen Presse als herausragendes Talent seiner Generation mit beeindruckender Technik, Sensibilität und einem farblich-dynamisch, breit ausdifferenziertem Klang gefeiert.

Seit 2014 ist er als 1. Solocellist an der Bayerischen Staatsoper unter Kirill Petrenko engagiert. Daneben gastierte er als Solocellist u. a. beim Sinfonieorchester des Bayerischen Rundfunks, dem Gewandhausorchester, dem SWR Sinfonieorchester, dem hr Sinfonieorchester, an der Oper Zürich und dem Sinfonieorchester Basel. Internationale Tourneen führten ihn rund um den Globus.

Karten

Schüler 5 € | Erwachsene 10 €

iPunkt im Rathaus

Tel. 0 71 61 / 650 4444



Städtische Jugendmusikschule Göppingen

Friedrich-Ebert-Straße 2 | D-73033 Göppingen

Tel. 07161 / 650 - 9811 oder - 9812

E-Mail: jms@goeppingen.de | www.jms.goeppingen.de



Mitglied im

VdM

Verband deutscher
Musikschulen

In Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat der Stadt Göppingen

